

Hygienekonzept der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft für kleinere Tagungen und Arbeitskreistagungen

Nach dem Stillstand der letzten Monate dürfen wir mittlerweile wieder auf kleineren Tagungen und Arbeitskreistreffen zusammenkommen. Damit dieser Re-Start trotz Covid-19 erfolgreich gelingt, sind Sicherheits- und Hygienekonzepte unerlässlich. Sie helfen Ihrem Team und allen Beteiligten, Ihre Veranstaltungen so sauber und sicher wie nur möglich zu planen und durchzuführen.

Folgende Aktionsbereiche sind entscheidend:

- Gewährleistung des Mindestabstands
- Hygienevorschriften und Pflicht zur Mund- und Nasenbedeckung
- Information der Teilnehmer und deren Mitwirkung
- Eskalationsmanagement und Aufgabenteilung

Einige Handlungsempfehlungen dazu wollen wir Ihnen hier vorstellen. Nutzen Sie den Beitrag einfach als Vorlage zur Erarbeitung Ihrer eigenen Checkliste.

In jedem Fall gilt: Prüfen Sie zunächst die aktuellen Vorgaben für das jeweilige Bundesland und erkundigen Sie sich beim für Ihre Veranstaltung zuständigen Ordnungsamt. Stellen Sie sicher, dass die Veranstaltung bei Ihrem Gastgeber nicht weiteren Einschränkungen unterliegt. Legen Sie außerdem Verantwortlichkeiten fest, bestimmen Sie einen Ansprechpartner für das Hygienekonzept sowie seine Durchführung und Einhaltung.

1. Gewährleistung des Mindestabstands

Abstand lautet das Gebot dieses Jahres. Was zum Shutdown geführt hat, führt uns auch wieder hinaus. Mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern zur nächsten Person sind Veranstaltungen künftig möglich. Beachten Sie dies bei der Planung Ihrer Tagung in allen Bereichen vor Ort. Überdenken Sie außerdem Ihre Wegeführung und entsprechende Hinweisschilder, wie zum Beispiel Bodenmarkierungen.

Folgende Fragen helfen Ihnen beim Check:

- Gerade an Ein- und Ausgängen wird es oftmals eng – wie können Sie hier die Einhaltung von Mindestabständen gewährleisten? Können durch kontaktlosen Check-In Wartezeiten vermieden werden?
- Entstehen an bestimmten Stellen wie der Garderobe Schlangen? Versuchen Sie auch, diese zu vermeiden oder zu entzerren.
- Ist ihr Programm mit den geltenden Regelungen vereinbar? Macht eine im Vorfeld festgelegte Sitzordnung Sinn?
- Ist auch bei einer Bestuhlung Mindestabstand möglich und wie hoch ist die sich daraus ergebende maximale Teilnehmeranzahl?

2. Hygienevorschriften und Pflicht zur Mund- und Nasenbedeckung

Prüfen Sie, ob Sie in bestimmten Bereichen Ihrer Veranstaltung einen Mund-Nasen-Schutz vorschreiben wollen oder müssen. Denken Sie außerdem an Hygienemaßnahmen, die Sie einführen und die Sie ausschildern wollen. Treffen Sie darüber hinaus Vorkehrungen für eine ausreichende Belüftung sowie eine Desinfektion aller häufig berührten Oberflächen oder eliminieren Sie den Kontakt mit diesen. Wir empfehlen, auf Speisen zu verzichten und Getränke nur in kleinen Flaschen auf den Tischen anzubieten.

Folgende Fragen helfen Ihnen beim Check:

- Gibt es amtliche Vorgaben zur Mund- und Nasenbedeckung? Gibt es darüber hinaus Vorgaben des Veranstaltungsortes? Gilt diese Pflicht nur bis zum Platz oder während der gesamten Veranstaltung?
- Wo kann der Kontakt mit Oberflächen vermieden werden? Sind beispielsweise No-Touch Seifenspende oder automatische Türöffner möglich? Ist es möglich, Händetrockner durch Einmalhandtücher zu ersetzen?
- Gibt es ausreichend Möglichkeiten zur adäquaten Händehygiene? Wie und wo wird Ihren Besuchern Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt?
- Wie wird gelüftet beziehungsweise kann eine ausreichende Belüftung sichergestellt werden?
- Gibt es regelmäßige Reinigungsintervalle?
- Wie stellen Sie eine hygienische Verpflegung der Teilnehmer sicher? Setzen Sie auf vorportionierte, verpackte Lebensmittel. Beschränken Sie sich auf Getränke aus kleinen Flaschen.
- Ist kontaktloser Service und kontaktlose Bezahlung möglich?

3. Information der Teilnehmer und deren Mitwirkung





Wollen Sie, dass Ihre Teilnehmer bei der Durchführung einer sicheren Tagung aktiv mitwirken, müssen Sie diese rechtzeitig und umfassend informieren sowie sich deren Mitwirkungspflicht bestätigen lassen. Dazu gehört auch, dass Teilnehmer zu Hygiene-Vorgaben zustimmen und unter anderem auf ihre Teilnahme verzichten, wenn sie Krankheitssymptome bemerken oder aus Risikogebieten einreisen würden. Darüber hinaus sollten Sie jederzeit wissen, wer und wie viele Personen sich in der Location aufhalten – inklusive Kontaktdaten. Am einfachsten funktioniert das über eine Eventregistrierung, mit der Sie jederzeit Zugriff auf Teilnehmerdaten haben – selbstverständlich unter Berücksichtigung der DSGVO.

Folgende Fragen helfen Ihnen beim Check:

- Gibt es einen Leitfaden für Interessenten und Teilnehmer? Ist vor Ort klar beschrieben, welche Regeln es gibt?

- Wissen die Teilnehmer, wie sie sich verhalten sollen? So oder so kann es nicht schaden, noch einmal auf den Verzicht des Händeschüttelns und von Visitenkarten, regelmäßiges Händewaschen und die Einhaltung der Hust- und Niesetikette hinzuweisen. Das kann sowohl vor Beginn des Events als auch währenddessen – beispielsweise durch einen Moderator oder eine Moderatorin – passieren.
- Sind die Teilnehmerdaten zur Nachverfolgung von Infektionsketten erfasst? Benötigte Daten sind Name, Anschrift sowie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.

So informieren andere Veranstalter ihre Teilnehmer über geltende Hygieneregeln:

<p>Sollten Sie sich krank fühlen, Erkältungssymptome zeigen oder Kontakt zu einem potenziellen Corona-Patienten gehabt haben, bleiben Sie bitte zu Hause.</p> 	<p>Bitte waschen Sie Ihre Hände regelmäßig.</p> 	<p>Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände beim Betreten des Gebäudes.</p>  <p>An sämtlichen Zu- und Ausgängen des Veranstaltungsortes sind Sprayer mit Desinfektionsmittel gut sichtbar installiert. Nutzen Sie diese bitte regelmäßig.</p>
<p>Bitte halten Sie sich an die Husten-/ Niesetikette und husten/niesen Sie In den Ellbogen oder in ein Taschentuch.</p> 	<p>HYGIENE REGELN für Teilnehmer bei Präsenzveranstaltungen im Kontext von COVID-19</p>  <p>Ihre Gesundheit hat für uns absolute Priorität</p>	<p>Bitte führen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz mit sich. Dieser ist innerhalb des Veranstaltungsortes jederzeit bei sich zu führen und bei drohender Unterschreitung der Mindestabstände zu tragen. Zuwiderhandlungen können zum Ausschluss von Personen führen.</p> 
<p>Bitte achten Sie darauf den empfohlenen Mindestabstand von min. 1,5 m zueinander einzuhalten.</p> 		<p>Bei der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs oder Individualtransfers (Bahn, Flugverkehr, ÖPNV, Taxi und Shuttlebussen) sind die jeweils geltenden Richtlinien zu beachten.</p> 
<p>Bitte verzichten Sie so gut es geht auf die Nutzung der Handläufe.</p> 	<p>Bitte weichen Sie entgegenkommenden Personen aus, um den Mindestabstand zu gewährleisten.</p> 	<p>Bitte teilen Sie uns Ihre Kontaktdaten mit. Das Betreten und Verlassen des Veranstaltungsortes muss dokumentiert werden. Diese Daten werden im Nachgang bei begründetem Bedarf unter Einhaltung des Datenschutzes den Gesundheitsbehörden zugänglich gemacht.</p> 